

Checkliste: Arbeitsvertrag mit Verwandten

Quelle: Christoph Iser

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Arbeitsvertrag mit Verwandten

Damit ein Arbeitsverhältnis zwischen Angehörigen steuerliche Anerkennung findet ist es wichtig, dass die wesentlichen Regelungen des Vertragsverhältnisses entsprechend den Vereinbarungen unter Fremden geklärt sind. Ein Arbeitsvertrag mit Angehörigen sollte daher mindestens folgende Punkte beinhalten:

Im Arbeitsvertrag vorhanden/enthalten

ja

Beschreibung der auszuübenden Tätigkeit des Angestellten

Arbeitszeit, zeitlicher Umfang der Arbeit

konkrete Höhe des Gehalts

Angaben zur Art und zum Zeitpunkt der Gehaltszahlungen

Angaben zu den Urlaubstagen im Kalenderjahr

Hinweise zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Hinweise zur Lohnfortzahlung

Angaben zu eventuell vereinbarten Zusatzleistungen
(Überstunden, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, etc.).

Können Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten, wird das Finanzamt den Arbeitsvertrag anerkennen. Jetzt müssen Sie in der Praxis nur noch darauf achten, dass Ihr Betrieb den Vertrag in der Praxis auch so umsetzt, damit das Arbeitsverhältnis auch hier dem Fremdvergleich standhält.